

Zollmeldung | WTO | Coronavirus

03.09.2020

Update: Handelsmaßnahmen im Zusammenhang mit COVID-19

Stand: 28.08.2020

238 handelsbezogene Maßnahmen im Zusammenhang mit Covid-19 bei der WTO gemeldet.

Von Melanie Hoffmann

Die WTO ruft alle WTO-Mitglieder auf, handelsbeschränkende [Maßnahmen im Zusammenhang mit COVID-19](#) zu melden.

Bisher sind zahlreiche Meldungen zu Handelsmaßnahmen im Zusammenhang mit COVID-19 bei der WTO eingegangen. Den größten Anteil nehmen weiterhin technische sowie sanitäre und phytosanitäre Maßnahmen ein. Handelserleichterungen wurden zudem nur im geringen Maße an die WTO weitergeleitet.

Die [Liste der Maßnahmen](#), die bereits der WTO gemeldet wurden, wird kontinuierlich aktualisiert. Schauen Sie sich auch die interaktive [Weltkarte der WTO](#) an, die einen guten Überblick über alle Maßnahmen gibt.

Über das Portal [ePing](#) können Sie sich ebenfalls über neue Sanitäre und Phytosanitäre Maßnahmen (SPS) und Technische Handelshemmnisse (TBT) informieren.

Informationen zu Einfuhr- und Ausfuhrbeschränkungen -Verboten und -Lizenzen erhalten Sie auf der WTO-Seite "[Documents Online](#)".

Neben den handelsbezogenen Maßnahmen wurden auch weitere Maßnahmen im Zuge der Corona-Pandemie erlassen:

- Maßnahmen, die den [Handel mit Dienstleistungen](#) betreffen;
- Maßnahmen, die [Rechte an geistigem Eigentum](#) betreffen.

Dieser Inhalt ist relevant für:

WTO / USA / Welt / EU / Brasilien

Coronavirus

Zoll

Kontakt

Melanie Hoffmann

Zollexpertin

 +49 228 24 993 335

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2020 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.